Make or Buy-Analyse

Die Herausforderung

Moderne Unternehmen denken vernetzt und über Bereichs- und Unternehmensgrenzen hinweg. Der Einsatz von IT-gestützten Planungs- und Transaktionssystemen ermöglicht die Weiterentwicklung strategischer Fragen bezüglich der Kernkompetenzen und des Outsourcing. Die damit verbundene Entwicklung eines Lieferantenportfolios gewinnt an Bedeutung und das „Make or Buy“, also die strategische beziehungsweise operative Entscheidung zur eigenen Wertschöpfungstiefe, ist dabei ein wichtiger Kernprozess.

Unsere Methode

Das Instrument „Make or Buy“ liefert eine klare Einschätzung der Auswirkungen aus einer Veränderung der eigenen Wertschöpfungstiefe. Analysiert wird dabei nicht nur die Kostenseite des Make or Buy, sondern vor allem die strategische Bedeutung einer Veränderung des Kernkompetenz-Portfolios. Bausteine der Methode sind: Kernkompetenzen definieren, Marktanalyse zu Produkten und Dienstleistungen erstellen, die Bildung von Szenarien über zukünftige Marktentwicklungen, die Strategieentwicklung zur Veränderung des Kompetenz-Portfolios und die Erstellung eines Optimierungskonzepts, ein pragmatischer Realisierungsplan, die Bewertung möglicher Partner und ein Controlling. Eine Change-Begleitung sichert einen nachhaltigen Projekterfolg.

Meilensteine

- Definition der Kernkompetenzen
- Optimieren der Fertigungsstruktur
- Überdenken des Global Footprint
- Strategische Einbindung der Lieferanten
- Aufstellen von sachlich fundierten Entscheidungen bei Make or Buy
- Einbeziehen der Mitarbeiter
- Offene Kommunikation

To top